

PRESSEINFORMATION 11/2013 17. SEPTEMBER 2013

Vortrag und Gespräch über das Klubhaus "Internationale Solidarität" in Bautzen

Zeitzeugen-Aufruf und Veranstaltungsankündigung

Am Dienstag, den 12. November 2013, findet um 19:00 Uhr in der Gedenkstätte Bautzen gemeinsam mit dem Archivverbund Bautzen ein Vortrag mit Zeitzeugengespräch statt, der das zwischen 1953 und 1964 in der Bautzener Villa Weigang ansässige "Haus der internationalen Solidarität" in den Fokus nimmt. Diese Veranstaltung knüpft an eine thematisch gleiche Buchvorstellung vom März dieses Jahres an.

Nachdem die Villa Weigang 1953 von der Sowjetarmee als "Haus der internationalen Solidarität" an die DDR-Behörden übergeben wurde, wohnten darin Menschen, die aus westlichen Staaten in die DDR geflohen, desertiert oder übergesiedelt waren. Bundesbürger, Amerikaner, Engländer, Belgier, Franzosen, Holländer und andere Nationalitäten fanden bis 1963 in diesem Haus Zuflucht. Neben übergelaufenen NATO-Soldaten waren es Menschen, die sich aus auch politisch-ideologischen Motiven ein besseres Leben in der DDR erhofften.

Der Historiker Thomas Weißbach berichtet, aus welchen Gründen diese Westeuropäer und Amerikaner ihr Heimatland verließen, wie ihre Flucht oder Umsiedlung ablief und wie sich ihre Integration in die sozialistische DDR und ihr Alltag in Bautzen gestaltete. Mehrere Umsiedler arbeiteten zum Beispiel im VEB Waggonbau Bautzen und wohnten in Privatquartieren der Stadt. Einige, wie der Sänger James W. Pulley oder der kommunistische Journalist und Publizist Victor Grossman, erlangten in der DDR sogar eine gewisse Prominenz.

Die Gedenkstätte Bautzen und der Archivverbund Bautzen suchen für das Podiumsgespräch noch Zeitzeugen, die entweder im "Haus der internationalen Solidarität" gelebt oder gearbeitet haben bzw. mit diesem vergessenen Kapitel des Ost-West-Konflikts persönliche Erinnerungen verbinden. Interessierte wenden sich bitte an Sven Riesel, Öffentlichkeitsarbeit Gedenkstätte Bautzen, Telefon 03591 – 530362, E-Mail sven.riesel@stsg.smwk.sachsen.de.

Kontakt: Gedenkstätte Bautzen
 Sven Riesel
 sven.riesel@stsg.smwk.sachsen.de
 www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03591 530362
Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung des Vortrages und Gesprächs über das Klubhaus "Internationale Solidarität" in der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter http://www.stsg.de/cms/bautzen/pressefotos_downloads



Foto: Die »Villa Weingang« in Bautzen

© Foto: Hagen Hartwig, Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv, Bildarchiv, Sign. E 21/1

TERMININFO

"Die ausländischen Freunde fachlich und gesellschaftswissenschaftlich ausbilden". Das Klubhaus "Internationale Solidarität" Bautzen 1953–1963. Vortrag und Gespräch

Termin: Dienstag, den 12. November 2013, 19:00 Uhr

Ort: Gedenkstätte Bautzen, Weingangstraße 8a, 02625 Bautzen

Veranstaltungspartner: Archivverbund Bautzen, Schloßstraße 10, 02625 Bautzen

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Sven Riesel

Öffentlichkeitsarbeit Gedenkstätte Bautzen

Telefon 03591 - 530 362 oder E-Mail sven.riesel@stsg.smwk.sachsen.de